

Referat

„Gesundheitsförderung und Jugendmedizin“

Klaus Vavrik

„Jugend“ ist die Zeit der legitimen Experimentierfreude, des Hungers nach Erfahrung und der selbstbestimmten Charakter- und Persönlichkeitsentwicklung. Es ist „die große Zeit“ der Entwicklung des freien Willens und der Zukunftsorientierung. Jugend ist aber auch eine Zeit des Selbstzweifels, der Ängste und der existentiellen Krisen. Und sie hat eine Biographie, einen Weg des Geworden-Seins, welcher durch das nähere und weitere Lebensumfeld gestaltet und geprägt wird.

Österreich liegt in den Bereichen Gesundheit und Risikoverhalten von Kindern und Jugendlichen im Vergleich der europäischen Staaten an allerletzter Stelle! Aber kein Jugendlicher fällt als 14-Jähriger „adipöser Gewalttäter“ oder 15-jährige „anorektische Raucherin“ gleichsam vom Himmel. Es gibt eine Entwicklungsgeschichte dahin und um diese Entwicklungsgeschichten müssen wir uns kümmern.

Das Referat versucht Orientierung in den aktuellen gesundheitlichen Herausforderungen zu geben.